Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 90 (1972)

Heft: 60

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 11. März 1972
Berne, samedi 11 mars 1972

635

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

90. Jahrgang
90e année

Nº 60

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern, ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne, ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Nº 60 - 11. 3. 1972

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).

IFF Container Services AG in Liquidation, Basel.

Standafin SA, in Zugo.

Intercomics Sagl, in Lugano.

Socinim Société d'investissement Immobiliers SA, in Lugano.

Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marchi di fabbrica e di commercio 256236 - 256250

Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

République populaire du Congo: Modification fiscales.

Verzeichnis der Handelsreisenden. – Liste des voyageurs de commerce.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (475[1])

Zweite Publikation

Gemeinschuldnerin: **Kappa AG**, Immobilien, Treuhand und Beteiligungen, Sempacherstrasse 15, Luzern. Eigentümerin des Grundstückes Bockti, in Engelberg, Band Dorf, Blatt 208a.
Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 11. Februar 1972.
1. Gläubigerversammlung: Montag, 13. März 1972, 14.15 Uhr, auf dem Konkursamt Luzern-Stadt, Museggstrasse 21, Luzern.
Eingabefrist: bis 5. April 1972.

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Land, 6000 Luzern (532)

Gemeinschuldnerin: **Nufag AG**, Nutzfahrzeuge, Hellbühlstr. 1, Malters.
Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 16. Februar 1972.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 16. März 1972, 14.15 Uhr, im Hotel de la Paix, Museggstrasse 2, Luzern.
Eingabefrist: bis und mit 12. April 1972.

NB Von denjenigen Gläubigern, die an der 1. Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und nicht bis zum 15. März 1972 schriftlich beim Konkursamt Luzern-Land, Museggstrasse 21, Luzern, opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen steigerungsweisen oder freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigen. Die Gläubiger sind berechtigt, bis zum gleichen Zeitpunkt verbindliche schriftliche Kaufsangebote bei der Konkursverwaltung einzureichen.

Kt. Glarus – Konkursamt des Kantons Glarus, 8750 Glarus (543)

Gemeinschuldner: **Stump Walter**, Montageunternehmung, von Konstanz, wohnhaft Kärpfstrasse, 8868 Oberurnen (früher Bilten).
Datum der Konkurseröffnung: 25. Februar 1972.
Erste Gläubigerversammlung: 18. März 1972, vorm. 11.00 Uhr, im Restaurant Adler, Oberurnen.
Eingabefrist: bis 8. April 1972.

Kt. Aargau – Konkursamt, 5000 Aarau (478[1])

Gemeinschuldner: **Widmer Kurt**, geb. 1910, Drogist, von und in Gränichen wohnhaft, Drogerie.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Januar 1972 (Art. 171 SchKG).
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 27. März 1972.

NB Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innert der Eingabefrist beim Konkursamt Aarau schriftlich Einspruch erhebt, gilt dieses als zur sofortigen freihändigen Verwertung der Fahrnis ermächtigt.

Kt. Aargau – Konkursamt, 5400 Baden (533)

Gemeinschuldnerin: **Tischhauser AG.**, Heizungen, Sanitär, Dorfstrasse 57, Wettingen.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Februar 1972.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, 20. März 1972, 14.30 Uhr, im Gerichtssaal (Stadthaus) Baden.
Eingabefrist: bis 11. April 1972.

Kt. Aargau – Konkursamt, 8437 Zurzach (479[1])

Gemeinschuldnerin: **Ceofar AG**, Fassreinigungswerk und Fasshandel Felsenau-Leuggern.
Datum der Konkurseröffnung: 23. September 1971, 14.00 Uhr.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 24. März 1972, 14.15 Uhr, im Gerichtssaal, Rathaus, Zurzach.
Eingabefrist: 4. April 1972.

NB Sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 20. März 1972 Einspruch erhebt, erachtet sich die Konkursverwaltung zur sofortigen freien Verwertung der restlichen freien Aktiven als ermächtigt.

Kt. Thurgau – Betreibungsamt, 8370 Sirnach
für das Konkursamt Münchwilen (516)

Gemeinschuldnerin: **Wüest-Alt Greta**, 1919, von Neudorf LU, Nyla-Textil, 8360 Eschlikon, Hauptstr. 54.
Eigentümerin folgender Liegenschaft: Im Grundbuch Eschlikon, E. Bl. 168, Parzelle 168, 1471 m² Gebäudegrundfläche, Hof, Garten, Feld und Weg mit Wohnhaus und Fabriklokal, assek. unter Nr. 54 für Fr. 305 000.– Neuwert (Zeitwert = Fr. 243 200).
Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 15. Februar 1972.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. März 1972, 14.00 Uhr, im Gasthaus «Löwen», 8360 Eschlikon TG.
Eingabefrist: bis 11. April 1972 (die Eingaben sind an das Betreibungsamt 8370 Sirnach zu adressieren).

NB Verwertung der Aktiven: Von denjenigen Gläubigern, welche an der ersten Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und nicht bis zum 22. März 1972 schriftlich bei der Konkursverwaltung Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen, freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung sämtlicher Aktiven ausdrücklich ermächtigen.

Dichiarazioni di fallimento

(L.E.F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gl'interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (L.E.F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gl'interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza inscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignoratizi o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, 6600 Locarno (528)

Fallita: **Meschini Marily**, coloniali, Minusio.
Data del decreto: 29 febbraio 1972.
Prima adunanza dei creditori: 21 marzo 1972, alle ore 10.30, nella sala adunanze N. 31 dell'ufficio esecuzione e fallimenti di Locarno.
Termine per le insinuazioni: 10 aprile 1972.

Interessati all'acquisto in blocco:

a) dei mobili e macchinari per negozio di coloniali
b) della merce e generi alimentari vari
c) eventualmente dell'inventario completo

potranno presentare le offerte scritte all'ufficio dei fallimenti di Locarno, entro il 20 marzo 1972.

Avvertenza:

Si rende noto che qualora la prima adunanza dei creditori non potesse costituirsi legalmente e la maggioranza dei creditori conosciuti non si opporrà entro il 20 marzo 1972, l'ufficio si riterrà autorizzato a procedere subito alla realizzazione di tutti i beni mobili, a suo giudizio, mediante pubblici incanti o a trattative private.

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, 6850 Mendrisio (515)

Avviso di continuazione di procedura di fallimento e convocazione della prima adunanza dei creditori
art. 232 LFEF/liq. nr. 1/72-inc. nr. 446

Fallito: **Pellegrini Gualtiero**, macelleria e salumeria, in Capolago.
Data dei decreti: 5 gennaio 1972 e 14 febbraio 1972.
Quattro creditori chirografari avendo chiesto la continuazione della procedura, in via ordinaria, entro 10 giorni, di cui alla pubblicazione sul Foglio ufficiale svizzera di commercio Nº 42 del 19 febbraio 1972 e sul Foglio ufficiale cantonale Nº 14 del 18 febbraio 1972 anticipando la spesa di Fr. 3000.–; la liquidazione viene continuata ai sensi dell'art. 232 LFEF.
Data della prima adunanza dei creditori: 21 marzo 1972, alle ore 14.30 presso l'ufficio esecuzione e fallimenti di Mendrisio, via Pollini 16.
Termine per la notifica delle servitù: 31 marzo 1972.
Termine per la notifica dei crediti: 11 aprile 1972.

Beni immobili da realizzare:
a) in territorio di Capolago (RFD)

mapp.	natura	mq.	stima uffic.
58A	macello e abitazione	61	18 000.–
58b	terreno annesso	2	20.–
65A	cantina	42	700.–
65B	portico e pollaio	52	500.–
72A	casa d'abitazione e negozio	121	58 000.–
72B	macello	62	21 000.–
72C	laboratorio	9	700.–
72d	corte	8	120.–
	b) in territorio di Riva s. V. (RFD)		
317A	rustico	68	2 100.–
317b	orto	29	580.–
			Fr. 101 720.–

Stima peritale Fr. 150 000.–

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Suspension de la liquidation

(L.P. 230)

Kt. Zürich – Konkursamt Altstetten-Zürich, 8048 Zürich (521)

Ueber die **Baugesellschaft Virginia AG**, Im Stückler 27, 8048 Zürich, ist mit Verfügung vom 13. Januar 1972 des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich der Konkurs eröffnet worden. Das Verfahren ist indessen mit Verfügung dieses Richters am 2. März 1972 mangels Aktiven eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 21. März 1972 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich zur Uebernahme der Verfahrenskosten verpflichtet und daran einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 1500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich – Konkursamt Schwamendingen-Zürich, 8000 Zürich (522)

Ueber die **Roxana AG**, mit Sitz in Zürich 11, Oerlikonerstr. 28 (bei H. U. Rieth), früher in Lugano, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. Februar 1972 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 6. März 1972 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 21. März 1972 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Uebernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 5000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Fribourg – Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (534)

Faillie: **Société d'Edition du Journal les Greffons**, à Villars-sur-Glâne.

La liquidation, ouverte le 9 février 1972, a été ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 8 mars 1972 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 15 mars 1972 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de Fr. 2000.–, la faillite sera clôturée.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (523)

La faillite ouverte le 17 février 1972 contre **Faillettaz Bernard**, coiffeur, chemin des Tuileries 3, à Epalinges, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du Juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 21 mars 1972 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de Fr. 1000.–, cette faillite sera clôturée.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249–251) (L.P. 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich – Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (529)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über **Lieberherr Anton**, Chauffeur, geb. 11. Februar 1947, von Hemberg SG, wohnhaft Waidstrasse 11, 8037 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 60 vom 11. März 1972 an gerechnet, mittels Klageschrift im Doppel

beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken für den Gemeinschuldner und seine Familie sind ebenfalls innert zehn Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde über die Konkursämter, schriftlich im Doppel einzureichen. Wird keine Beschwerde angehoben, so tritt die Ausscheidung in Rechtskraft.

Begehren um Abtretung der Rechtsansprüche im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung des Eigentums von Dritten an beweglichen Sachen sind innert der gleichen Frist dem Konkursamt schriftlich einzureichen, andernfalls Verzicht darauf gefolgert wird.

Kt. Bern – Konkursamt Bern, 3000 Bern (524)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft **Leu M. & Sohn**, Restaurant Halenbrücke, 3037 Stuckishaus.
Anfechtungsfrist: 21. März 1972.

Kt. Bern – Konkursamt Bern, 3000 Bern (525)

Gemeinschuldner: **Leu Hanspeter**, Restaurant Halenbrücke, 3037 Stuckishaus.
Anfechtungsfrist: 21. März 1972.

Kt. Bern – Konkursamt Bern, 3000 Bern (526)

Gemeinschuldnerin: Frau **Leu Margrit**, Restaurant Halenbrücke, 3037 Stuckishaus.
Anfechtungsfrist: 21. März 1972.

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (535)

Im Konkurse über die **Triag AG, Tank- und Förderanlagen für flüssige Treibstoffe**, mit Sitz in Luzern, Geschäftsstelle Luzernerstrasse 150 in Littau, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Bern – Konkursamt Bern, 3000 Bern (527)

Gemeinschuldner: **Streiff Heinrich**, Bäckerei, Dennigkofenweg 168, Ostermundigen.
Schluss des summarischen Verfahrens: 3. März 1972.

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Stadt, 6004 Luzern (536)

Das Konkursverfahren über **Haverkamp Heinrich**, geb. 1930, Handel mit Automobilen und Rollern, Reparaturwerkstätte, früher Baselstrasse 81 in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt vom 7. März 1972 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Obwalden – Konkursamt, 6390 Engelberg (537)

Gemeinschuldner: **Hurschler Anton**, geb. 1936, s. Z. Radio- und Televisionsgeschäft in Engelberg, nun wohnhaft 6044 Udligenswil.
Datum der Schlussverfügung: 23. Februar 1972.

Ct. de Neuchâtel – Office des faillites, 2017 Boudry (530)

La liquidation de la faillite de **Burri Hugo**, 1932, rue du Débarcadère 15, à Saint-Aubin (Neuchâtel), actuellement domicilié à 1217 Meyrin, 13a, chemin de la Golette, associé indéfiniment responsable de la société en commandite «Hugo Burri & Cie», à Saint-Aubin, dissoute ensuite de faillite, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du district de Boudry rendue le 6 mars 1972.

Konkurssteigerungen

(SchKG. 257–259)

Kt. Zürich – Konkursamt Dübendorf (517²)

Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung

Im Auftrag des Konkursamtes Unterstrass-Zürich werden f. R. der Nachlasskonkursmasse **Schumacher-Bolli Rosa**, 1911, wohnhaft gewesen Weinbergstr. 68, 8006 Zürich, die nachgenannten Grundstücke öffentlich versteigert (es findet nur eine Steigerung statt): Freitag, den 14. April 1972, ab 14.30 Uhr, im Restaurant «Feldhof», Pfaffhausen-Fällanden.

In der Gemeinde Fällanden:

1. ca. 590 m² Wald in der Apsrüti, Teil von Parz. Nr. 646.
2. ca. 6350 m² Wald in der Apsrüti und im Mühleholz, Parz. Nr. 645 + 649.
3. ca. 660 m² Wald im Mühleholz, Parz. Nr. 672/3.

In der Gemeinde Maur:

4. ca. 790 m² Wald im Hauswyder oder Stuhlrenrain usw., Parz. Nr. 4142.
5. ca. 2130 m² Wald daselbst, Parz. Nr. 4140.

Anmerkungen und Dienstbarkeiten lt. kant. Grundregister und Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzungen:

für Objekt	1: Fr. 477.–
	2: Fr. 9810.–
	3: Fr. 1581.–
	4 + 5: Fr. 2912.–

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 3. April 1972 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss vom 23. März 1961 betreffend die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (nebst seitherigen Ergänzungen und Aenderungen) hingewiesen.

Besichtigung gemäss telefonischer Vereinbarung mit dem unterzeichneten Konkursamt (01 85 60 90) ab 3. April 1972.

8600 Dübendorf, den 10. März 1972 Konkursamt Dübendorf

Kt. Bern – Konkursamt Bern (518)

Einzige Liegenschaftssteigerung

Im Konkursverfahren des **Pfister Charles**, Versicherungsagent, Florastrasse 1 in Ostermundigen, wird Freitag, den 14. April 1972, 15 Uhr, im Restaurant Tell in Ostermundigen, öffentlich versteigert:

Bolligen-Grundbuchblatt Nr. 2748:

Eine Besitzung (Einfamilienhaus und Garage) an der Florastrasse in Ostermundigen, bestehend aus:

Wohnhaus Nr. 1, brandversichert für	Fr. 40 300.–
Garage Nr. 1 A, brandversichert für	Fr. 2 900.–
Amtlicher Wert seit 1967	Fr. 92 500.–
Konkursamtliche Schätzung	Fr. 187 000.–

Der Zuschlag an dieser Steigerung erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die Höhe der konkursamtlichen Schätzung.

Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 30. März bis 12. April 1972 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht öffentlich auf.

Es wird ausdrücklich auf die Bundesbeschlüsse vom 23. März 1961 und 30. September 1965 über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Liegenschaften durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

3000 Bern, den 3. März 1972 Konkursamt Bern, Nordring 30 (Ringhof), Bern

Kt. Glarus – Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus (393¹)

Im Konkurs über **Eberhard-Schlatter Otto**, 1917, Koch, von Sattel SZ, wohnhaft Nordstr. 163, 8037 Zürich, wird im Auftrag des Konkursamtes Unterstrass-Zürich folgende Steigerung durchgeführt:

Objekt: Grundbuch Netstal GL

a) Ein Wohnhaus mit Anbau, das westliche, Eidg. Nr. 222, Kant. Nr. 573, 1 a 89 m², LB-Nr. 725, im Jahre 1969 für Fr. 85 000.– brandversichert, im Kreuzbühl in Netstal liegend.
b) Diverses Mobiliar.

Steigerungstag: Samstag, 25. März 1972, nachmittags 14.00 Uhr.

Steigerungsorte:

a) für Liegenschaft im Restaurant «Harmonie», Netstal GL.
b) für Mobiliar im Anschluss daran beim oben erwähnten Wohnhaus.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 96 700.– (ohne Mobiliar).

Auflage der Steigerungsbedingungen ab 6. März 1972 während 10 Tagen, jeweilen nachmittags beim unterzeichneten Konkursamt.

Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden. Für die Liegenschaft ist unmittelbar vor dem Zuschlag eine Baranzahlung im Betrage von Fr. 20 000.– zu leisten.

Besichtigung: Samstag, 25. März 1972, von 10.00 bis 11.00 Uhr, oder nach tel. Vereinbarung (Tel. 058/5 31 30 nur nachmittags).

Es wird ausdrücklich auf die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

8750 Glarus, den 18. Februar 1972 Konkursamt des Kts. Glarus, Gerichtshausstr. 34, E. Küng

Kt. Wallis – Konkursamt Visp (538)

Konkursamtliche Versteigerung

Im Konkurse über **Seleny Laszlo Zoltan**, Inhaber der Firma Bacher & Co. Basel, gelangt im Auftrag des Konkursamtes Basel-Stadt am Freitag, den 28. April 1972, 14.30 Uhr, im Saal des Hotels Alpenrose, Grächen, auf öffentliche Versteigerung:

Gebiet der Gemeinde Grächen

1. Art. 1950, Fol. 18, Nr. 15F Spieli, Haus 977 m² Wohnung

Stockwerkeigentum Anteil 47/1000 mit Sonderrecht an der 2-Zimmerwohnung Nr. 6 im 1. Geschoss und Keller Nr. 4
Verkehrsschatzung: Fr. 70 000.–

2. Zimmer- und Kücheneinrichtungen (Möbel, Wäsche usw.)

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 14. April 1972 an beim Konkursamt Visp zur Einsicht auf.

3930 Visp, den 8. März 1972 Konkursamt Visp, Der Vorsteher: F. Zurbriggen

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Thurgau – Betreibungsamt Frauenfeld (463¹)

Einzige betreibungsrechtliche Liegenschaftssteigerung

Schuldnerin: **Diwa-Verlags AG Wettingen**, Landstr. 114, Wettingen AG.
Liegenschaft und Zugehör: Im prov. Grundbuch Islikon, E. Bl. 442, Parz. 489, 16,72 Aren Gebäudegrundfläche, Hof, Garten, in Islikon, mit Mehrfamilien-Wohnhaus Nr. 25.
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 220 000.–
Die Verwertung wird verlangt infolge: Betreibung des Pfandgläubigers im 2. Rang.
Steigerungstag: Freitag, den 28. April 1972, 15.00 Uhr.
Steigerungslokal: Gasthaus «Ochsen», 8546 Islikon TG.
Eingabefrist: bis 24. März 1972.
Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 10 000.– zu leisten.
Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Bureau des Betreibungsamtes Frauenfeld vom 10. bis 19. April 1972.

8500 Frauenfeld, den 28. Februar 1972 Betreibungsamt Frauenfeld

Kt. Thurgau – Betreibungsamt Sirnach (519)

Einzige betreibungsamtliche Liegenschaftensteigerung

Schuldnerin: **Goldgrund-Genossenschaft Bremgarten**, mit Sitz in Bremgarten AG.
Domizil beim Beistand Werner Ritz-Burri, Zugerstr. 14, 5620 Bremgarten.
Liegenschaft: Im Grundbuch Wiezikon-Sirnach
E. Bl. 54, Parzelle Nr. 72, ca. 58 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum mit Wohnhaus Nr. 23, assekuriert für Fr. 19 000.–.
E. Bl. 55, Parzelle Nr. 82, ca. 54 m² Garten in Wiezikon.
Betreibungsamtliche Schatzung: Fr. 20 000.–.
Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 2. Rang.
Steigerungstag: Mittwoch, den 26. April 1972, 14.30 Uhr, im Restaurant «Sonne», 8371 Wiezikon-Sirnach TG.
Eingabefrist: bis 10. April 1972.
Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 5000.– zu leisten.
Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Büro des Betreibungsamtes 8370 Sirnach: vom 12. bis 21. April 1972.

8370 Sirnach, den 10. März 1972 Betreibungsamt Sirnach

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Graubünden – Konkurskreis Chur (539)

Schuldnerin: Firma **Transport- Verwaltungs- und Finanzierungs GmbH**, Chur.
Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Chur: 1. März 1972.
Dauer der Stundung: 4 Monate.
Gerichtlich bestellter Sachwalter: Richard Allemann, dipl. Bücherexperte VSB in Firma Allemann + Zinsli, Treuhand- u. Revisionsgesellschaft, Bahnhofplatz 10, 7001 Chur.
Eingabefrist: die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 1. März 1972, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 20 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt schriftlich anzumelden.
Verspätete oder gänzliche Unterlassung der Anmeldung hat den Entzug des Stimmrechtes bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag zur Folge.
Gläubigerversammlung: Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung und der Aktenauflage wird den Beteiligten auf dem Zirkularwege mitgeteilt.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung

(SchKG 316ᵃ bis 316ᵗ)

Kt. Zürich – Konkurskreis Zürich (Altstadt) (544)

Abänderung eines Lastenverzeichnisses im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung
SchKG 316 g, 243 Abs. 2, 249, 250, 251 Abs. 4

Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung der Firma **Grund- und Immobilien AG in Nachlassliquidation**, Zürich

liegt zufolge nachträglicher Anerkennung einer Zinsforderung durch Liquidator und Gläubigerausschuss das Lastenverzeichnis für die Liegenschaft

Triemlistrasse 145, Zürich 3,

den beteiligten Gläubigern im Büro des Liquidators zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des abgeänderten Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls es als anerkannt betrachtet würde.

8002 Zürich, den 9. März 1972 Der Liquidator: Dr. Ernst Widmer, Rechtsanwalt, General Guisan-Quai 22, 8002 Zürich

Kt. Aargau – Konkurskreis Zofingen (540)

Auflage der Verteilungsliste und des Zwischenberichtes des Liquidators

Im Nachlassverfahren **Mosimann R. AG in Liq.**, vorm. Kölliken, liegen die 2. Verteilungsliste und der Zwischenbericht des Liquidators vom 13. März bis 4. April 1972 beim Bezirksgericht Zofingen zur Einsichtnahme der Gläubiger auf.

4800 Zofingen, den 9. März 1972 Der Liquidator: P. Clavadetscher, Fürsprecher, Zofingen

Prorogation du sursis concordataire

(L.P. 295, al. 4)

Ct. de Fribourg – Arrondissement de la Sarine (541)

Débitrice: **Rotzetter Eliane**, épouse d'Alphonse, commerce de meubles, rue St-Pierre 26, à Fribourg.

Par ordonnance du 7 mars 1972, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prolongé de 2 mois, soit jusqu'au 13 juin 1972, le sursis concordataire octroyé à la débitrice ci-dessus désignée.

L'assemblée des créanciers fixée au 17 mars 1972, à 17 heures, est renvoyée au vendredi 12 mai 1972, à 17 heures, à la salle du Tribunal de la Sarine, Maison de Justice, rue des Chanoines, à Fribourg.

1700 Fribourg, le 8 mars 1972 Le commissaire, Office cantonal des faillites: B. Chappuis, subst.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Aargau – Bezirksgericht Baden (531)

Das Bezirksgericht Baden hat über den von **Egloff Georg**, Schreiner, Feldstr. 777, 8116 Würenlos, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag Tagfahrt angesetzt auf: Donnerstag, 16. März 1972/11.15 Uhr, im Tagsatzungssaal in Baden, unter Hinweis an die Gläubiger.

5400 Baden, den 7. März 1972 Bezirksgericht Baden II

Omologazione del concordato

(L.E.F. 306, 308, 317)

Ct. Ticino – Pretura Lugano-Distretto, Lugano (545)

La pretura di Lugano-Distretto rende noto che con decreto 21 febbraio 1972, cresciuto in giudicato, ha omologato il concordato proposto ai propri creditori dalla ditta **Vide-Visa SA** (già Vittori – De Vittori), impresa costruzioni edili, Arosio.

Quale liquidatore è designato il Commissario del concordato signor Dr. Fausto Ortelli, Lugano.

6900 Lugano, 7 marzo 1972 Per la pretura di Lugano-Distretto, il segretario assessore: Giuseppe Riva

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG. 316 d)

Kt. Zürich – Bezirksgericht Zürich (542)

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat mit Beschluss vom 8. Februar 1972 den von Frau **Fischer Ruth**, Handarbeiten, Badenerstrasse 5, Schlieren ZH, Wohnort: Stettenstrasse 3, Geroldswil, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt und auch für diejenigen Gläubiger als verbindlich erklärt, die nicht zugestimmt haben. Der Beschluss ist rechtskräftig. Damit fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Stundung dahin.

Liquidator: Rechtsanwalt Dr. Schaub, Talstr. 11, 8001 Zürich.

8000 Zürich, den 7. Februar 1972 Bezirksgerichtskanzlei Zürich 4. Abteilung

Verschiedenes - Divers - Varia

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, Mendrisio (520)

Liquidazione speciale a norma dell'art. 134 RRFF

Prima pubblicazione

Fallimento Nº 6/1970
Incarto Nº 438

Sospesa la procedura di fallimento nei confronti della ditta **Lema SA**, in Chiasso, per mancanza di attivo (ved. pubblicazione Foglio ufficiale svizzera di commercio Nº 291 del 12 dicembre 1970 e Foglio ufficiale cantonale Nº 100 del 15 dicembre 1970) viene aperto, a richiesta di un creditore ipotecario (conf. all'art. 134 RRFF) il procedimento di liquidazione dei beni di proprietà della predetta società, siti in territorio del Comune di Vacallo.

Beni da realizzare: nel Comune di Vacallo. Ubicazione: S. Simone.

Particella Nº 594

Subalterno:

a) prato	mq. 980	stima ufficiale:	Fr.	94 080.–
b) piazzale	mq. 590	stima ufficiale:	Fr.	56 640.–
c) palazzo	mq. 450	stima ufficiale:	Fr.	3 400 000.–
d) fabbrica	mq. 130	stima ufficiale		in c)
	mq. 2 150		Fr.	3 550 720.–

Valore complessivo stima peritale: Fr. 3 183 716.40

Termine per le insinuazioni di oneri fondiari: (servitù, diritti reali e i crediti ipotecari e interessi e spese) entro il 1º aprile 1972.

Data e luogo dell'incanto: Vacallo, 24 aprile 1972, dalle ore 16.00 in avanti, presso la cancelleria municipale di Vacallo.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 10 aprile 1972 e per dieci giorni consecutivi.

Si richiama l'attenzione sul decreto federale del 23 marzo 1961, risp. 30 settembre 1965, concernente l'autorizzazione per l'acquisto di fondi, da parte di persone all'estero.

6850 Mendrisio, 6 marzo 1972 Per l'ufficio: G. Pessina, ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Vaud, Neuchâtel.

Zürich – Zurich – Zurigo

Berichtigung.

Pro Aero, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 48 vom 26. 2. 1972, S. 503). Das Mitglied des Stiftungsrates heisst richtig Alfred Sarasin (nicht Alfred Carasin).

28. Februar 1972.

Personalfürsorgestiftung der Ecco International GmbH, in Zürich, Löwenstrasse 59, in Zürich 1 (bei der Ecco International GmbH Zürich), Stiftung (Neueintragung), Datum der Stiftungsurkunde: 9. 12. 1971. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Ecco International GmbH Zürich», in Zürich, sowie deren Zweigniederlassungen und wirtschaftlich mit ihr verbundener Unternehmungen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der beteiligten Firmen stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Herbert J. Lips, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Wolfgang Beyer, deutscher Staatsangehöriger, in Oberjosbach-Taunus (Deutschland), Beisitzer des Stiftungsrates.

28. Februar 1972.

Musikakademie Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1963, S. 2895), Förderung des musikalischen Lebens durch Ausbildung von Berufsmusikern usw. Die Unterschriften von Ernst Tobler und Walter Bertschinger sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Alois Stadlin, von Zürich und Zug, in Rüschlikon, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Konrad Keller, von Thayngen und Zürich, in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates; Sava Savoff, von Zürich, in Männedorf, Mitglied des Stiftungsrates und Direktor, und Rolf Hänni, von Köniz, in Greifensee (der Letztgenannte dem Stiftungsrat nicht angehörend).

28. Februar 1972.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Waser & Co., Nachf. Zeller-Waser & Co., in Zürich 1 (SHAB Nr. 110 vom 11. 5. 1968, S. 1017). Die Unterschrift von Franz Bünter-Eckinger ist erloschen.

28. Februar 1972.

Fürsorgestiftung der Firma Cartonnagefabrik Wädenswil AG, in Wädenswil (SHAB Nr. 94 vom 25. 4. 1964, S. 1305). Die Unterschriften von Fritz Doebeli, Berta Doebeli geb. Urech und Hermann Zurmühle sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Moritz Ottiker, von Bauma und Zürich, in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

28. Februar 1972.

Fürsorgefonds für das Personal der Firma Rupf & Co. AG, Glattbrugg-Zürich, in Opfikon (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1970, S. 236). Die Unterschrift von Camille Götschmann ist erloschen. Heinz Tobler führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Erich Schaufelberger, von Bubikon, in Kloten, Mitglied des Stiftungsrates.

28. Februar 1972.

Stiftung der J. Schnyder A.–G. in Wädenswil für Angestellten- und Arbeiterfürsorge, in Wädenswil (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1971, S. 53). Die Stiftungsurkunde wurde mit Beschluss des Zürcher Regierungsrates vom 23. 12. 1971 geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «J. Schnyder A.–G.», in Wädenswil, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat, nun aus 3 bis 5 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle.

28. Februar 1972.

Personalfürsorge-Stiftung der Schwabenland & Co. A.–G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1947, S. 1691). Die Unterschriften von Otto Volker und Marie Volker geb. Schwabenland, sind erloschen. Emil Rüdt führt seine Einzelunterschrift nicht mehr als Rechnungs- und Protokollführer, sondern nurmehr als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Einzelunterschrift Berko Berckemeyer, deutscher Staatsangehöriger, in Kilchberg ZH, Präsident des Stiftungsrates, und Manfred Sauer, von Zürich, in Dietikon, Vizepräsident des Stiftungsrates.

28. Februar 1972.

Angestelltenversicherung der Firma Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 146 vom 26. 6. 1971, S. 1585), Stiftung. Die Unterschrift von Paul Deuring ist erloschen.

29. Februar 1972.

Personalfürsorgestiftung der Firma Konrad Meister, Schleifmittelwerk, Andelfingen, in Andelfingen (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1965, S. 328). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Andelfingen am 29. 12. 1971 geändert. Neue Fassung des Namens: **Personalfürsorgestiftung der Firma Meister Schleifmittelwerk AG, Andelfingen.** Neue Umschreibung des Zweckes: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Meister Schleifmittelwerk AG», in Andelfingen, und deren Hinterbliebene, gegen wirtschaftliche Folgen von Alter und Tod, und zwar nach Massgabe näherer Umschreibung in der Stiftungsurkunde. Adresse: Grabenacker (bei der Meister Schleifmittelwerk AG).

29. Februar 1972.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Diener AG. Bauunternehmung, in Zürich 7 (SHAB Nr. 240 vom 12. 10. 1968, S. 2205). Karl Diener-Fritz führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Quästor des Stiftungsrates, sondern nurmehr als Mitglied desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Arthur Graf, von Zürich und Aeschi b. Spiez, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern – Berne – Berna

Bureau Bern

Berichtigung.

Personalfürsorgestiftung der Firma Foto Bucher, in Bern. (SHAB Nr. 54 vom 4. 3. 1972, S. 571). Richtiges Domizil der Stiftung: Waaghauspassage 5 (bei der Stifterfirma).

Bureau Biel

1. März 1972.

Personalfürsorgestiftung Ernest Geiger S.A. Bienne, in Biel (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1960, S. 159). Werner Gilomen, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und zugleich als Präsident gewählt Alfred Morger, von Eschenbach SG, in Neuenstadt. Der Präsident zeichnet mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

2 mars 1972.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Predeco S.A., à Bienne. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique du 6 janvier 1972, une fondation. Elle a pour but d'accorder des prestations: aux membres du personnel de la fondatrice, ainsi qu'aux survivants, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident, de décès, de service militaire ou de chômage. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 2 à 5 membres. Le conseil de fondation se compose actuellement de Stephan von Weissenfluh, de Guttannen, à La Neuveville, président; Hedwig Johner, de Kerzers, à Bienne, vice-présidente, et Suzanne von Weissenfluh, de Guttannen, à La Neuveville, secrétaire. Le président signe individuellement; les autres membres collectivement à deux avec le président. Adresse de la fondation: Route de Büttenberg 12, maison Predeco S.A.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

29. Februar 1972.

Neues Altersheim der Einwohnergemeinde Lenk, in Lenk. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Februar 1971 und vom 20. Januar 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt die Beschaffung von zusätzlichen Mitteln für den Bau eines neuen Altersheimes und Alterswohnungen und eventuelle spätere Veränderungen und Ausstattungen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. Die Mitglieder und der Präsident werden durch den Gemeinderat von Lenk ernannt. Dieser bezeichnet ausserdem zwei Rechnungsrevisoren und einen Stellvertreter. Der Präsident, der Vizepräsident und die Sekretärin vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift je zu zweien. Es sind dies: Bruno Weber, von Basel, in Lenk, Präsident; Ernst Kammacher, von und in Lenk, Vizepräsident, und Helene Bratschi-Zeller, von und in Lenk, Sekretärin. Domizil: beim Präsidenten Bruno Weber, Pfarrhaus.

Bureau Interlaken

28. Februar 1972.

Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg ob Brienz, in Brienz, Schaffung eines schweiz. Freilichtmuseums (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1971, S. 1653). Kollektivprokura wurde erteilt an Friedrich Muri, von Schötz LU, in Brienz.

Bureau Nidau

28. Februar 1972.

Stiftung Ruferheim Amt Nidau, in Nidau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Februar 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt die Weiterführung sowie den Ausbau des bisher vom Verein für das Alter im Amt Nidau errichteten Altersheimes an der Portstrasse in Nidau. Planung, Erstellung und Betrieb weiterer Gebäude zur Aufnahme und Pflege alter, gebrechlicher, kranker Personen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 6 oder mehr Mitgliedern. Drei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Dominique Weibel, von Schenkon LU, in Nidau, Präsident; Dora Engel, von Twann und Ligerz, in Nidau, Sekretärin, und Hansruedi Müller, von Röthenbach i. E., in Biel, Kassier. Domizil der Stiftung: Portstrasse 5.

Luzern – Lucerne – Lucerna

28. Februar 1972.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Simon Imbach's Söhne, Autotransporte, in Werthenstein (SHAB Nr. 303 vom 29. 12. 1962, S. 3739). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Januar 1972 und die Zustimmung des Gemeinderates vom 10. Januar 1972 wurde der Name der Stiftung der Stifterfirma angepasst. Er lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Imbach AG, Transporte, Garage, Kies- und Betonwerke, Trax- und Baggerbetriebe.** Der Stiftungsrat besteht aus Simon Imbach, jun., Präsident, und den Mitgliedern Josef Imbach, jun., (diese beiden bisher) und Anton Steffen, von Escholzmatt, in Wolhusen (neu); alle mit Kollektivunterschrift zu zweien. Arnold Baumgartner ist aus dem Stiftungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

28. Februar 1972.

Personalfürsorgefonds der Spar- und Leihkasse Sempach A.G., in Sempach (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1963, S. 3015). Anstelle des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Josef Fleischlin, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Mitglied gewählt Dr. Hans Fleischlin, von Neuenkirch und Hildisrieden, in Hildisrieden. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied.

29. Februar 1972.

Fürsorgekasse der Turco-Produkte AG. und F. Schwegler, Vieh- und Fleischhandels AG. Eschenbach, in Eschenbach (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1970, S. 185). Fritz Schwegler ist infolge Todes aus dem Stiftungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Adrian Amstutz-Schwegler, von Küssnacht a. Rigi, in Eschenbach LU.

2. März 1972.

Fürsorgestiftung der Hotel Royal AG. Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 180 vom 24. 2. 1968, S. 403). Dr. Max Kesselring ist aus dem Stiftungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied und zugleich Präsident des Stiftungsrates ist Dr. Walter Hofer, vonund in Luzern. Er zeichnet einzeln. Neue Adresse: Rigistrasse 22.

2. März 1972.

Personalfürsorgestiftung der Firma Felix AG. Hochdorf, in Hochdorf (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1966, S. 76). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrate ausgeschiedenen Hans Odoni ist erloschen.

Glarus – Glaris – Glarona

29. Februar 1972.

Personalfürsorgestiftung der Firma Arthur D. Little AG, bisher in Zürich. Fürsorge für die Angestellten der Firma usw. (SHAB Nr. 165 vom 18. 7. 1970, S. 1650). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 16. Dezember 1971, bestätigt durch Entscheid des Bezirksrates der Stadt Zürich vom 20. Januar 1972, hat die Stiftung ihren Sitz nach Glarus verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 20. Mai 1965. Zweck der Stiftung ist Fürsorge für die Angestellten der Firma (nachfolgend kurz Destinatäre genannt) im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und sonstiger Notlage, sowie für ihre Hinterbliebenen im Falle des Todes. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 3 Mitgliedern. Gordon Insley ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Eric Homburger, von St. Gallen, in Zürich, als Präsident (bisher), er zeichnet einzeln; Nicholas Steinthal, amerikanischer Staatsangehöriger, in Genval (Belgien), als Mitglied (bisher), er zeichnet zu zweien, und Dr. Johannes J. Müller, von Buch-Frauenfeld und Wängi TG, in Küsnacht ZH, als Mitglied (neu), er zeichnet einzeln. Rechtsdomizil: Dr. jur. Peter Hefti, Rechtsanwalt, Spielhof 3.

Zug – Zoug – Zugo

1. März 1972.

Personalfürsorgestiftung der Firma Blattmann und Odermatt, Schreinerei Oberägeri, in Oberägeri. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und für die Hinterbliebenen der Arbeitnehmer durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Leistungen an die Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage; im Falle des Todes eines Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, Eltern sowie die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von diesem unterhaltenen Personen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch die Mitglieder: Hans Blattmann, von und in Oberägeri, Präsident; Albert Odermatt, von Dallenwil, in Oberägeri, und Hermann Waser, von Wolfenschiessen, in Oberägeri. Domizil: Unterdorf (bei der Stifterfirma).

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau de Fribourg

28 février 1972.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fabrique de lampes à incandescence S.A., à Fribourg (FOSC du 9. 1. 1965, Nº 6, p. 86). Emile Baechler, membre du conseil de fondation a démissioné; ses pouvoirs sont éteints. A été nommé membre du conseil de fondation: Gerfried Burkardt, d'Allemagne, à Marly. Il signe collectivement à deux avec Otto Gehring (inscrit).

3 mars 1972.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fonderie de Fribourg, à Fribourg (FOSC du 20. 9. 1952, Nº 221, p. 2336). Suivant acte authentique du 31 janvier 1972, approuvé par le conseil communal de Fribourg, l'acte de fondation a été modifié. La gestion

de la fondation est confié à un conseil de fondation composé de 5 membres (au lieu de 3) nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice et dont 2 sont choisis parmi les membres du personnel. Pierre et Jean Sieber décédés ne font plus partie du conseil; leurs pouvoirs sont éteints. Ont été nommés membre du conseil de fondation: Henri Dupuis, de Vuarrens, à Pully, président; Georges Gremaud, de Vuadens, à Fribourg; René Hess, de Granges SO, à Fribourg, et Tarcision Scattolin, d'Italie, à Fribourg. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

3. März 1972.
Fonds de prévoyanee en faveur du personnel de l'entreprise Sables et Graviers Tinterin S.A. «Béton Prêt», in Tentlingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma, welche infolge Alter, Krankheit, Invalidität, Unfall, Arbeitslosigkeit in Not geraten, sowie deren Familien im Falle ihres Todes. Die Verwaltung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, welchem angehören: Francis Kolly, von La Roche, in La Riedera/Essert, Präsident; Jacques Remy, von und in Freiburg, Sekretär, und Pierre Python, von und in Arconciel, Mitglied. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

28. Februar 1972.
Personalfürsorgestiftung der Firma Grosspeter AG, in Basel (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1955, S. 620). Durch Urkunde vom 24. November 1971 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 9. Februar 1972 geändert. Publizierte Tatsachen wurden dadurch nicht berührt.

29. Februar 1972.
Erholungsstation Hofmatt, in Basel (SHAB Nr. 69 vom 23. 3. 1963, S. 856). Die Stiftung hat den Sitz nach Münchenstein verlegt (SHAB Nr. 48 vom 26. 2. 1972, S. 504) und wird daher von Amtes wegen gelöscht.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

28. Februar 1972.
Personal-Versieherungskasse Alfred J. Amsler & Co., in Schaffhausen (SHAB Nr. 152 vom 2. 7. 1966, S. 2137). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Dezember 1971 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen vom 8. Februar 1972 wurde diese Stiftung aufgelöst. Das Vermögen der aufgelösten Stiftung ist an die «Angestellten-Pensionskasse der Georg Fischer Aktiengesellschaft», die «Betriebs-Pensionskasse (BKP) der Georg Fischer Aktiengesellschaft» und an die «Stiftung für Wohlfahrtszwecke der Georg Fischer Aktiengesellschaft», in Schaffhausen, übertragen worden. Die Liquidation ist somit durchgeführt; die Stiftung wird gelöscht.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

1. März 1972.
Personalfürsorgestiftung der Firma August Beerli, in Wil (SHAB Nr. 307 vom 31. 12. 1966, S. 4177). Die Unterschrift von Ludwig Scherrer, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen.

1. März 1972.
Personalfürsorgestiftung der Verpaekungs AG, in Goldach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. März 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers, sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens zwei Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Mitglieder des Stiftungsrates: Rudi Bauer, von Degersheim, in Rorschacherberg, Präsident, und Josef Bilgeri, von Pfäfers, in Goldach, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bei der Stifterfirma, Blumenstrasse 55.

1. März 1972.
Personalvorsorgestiftung der Firma Erwin Gröbli, Malergeschäft, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Januar 1972 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 2 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Erwin Gröbli, von Henau, Gemeinde Uzwil, in St. Gallen, Präsident des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Bei der Stifterfirma, Aeusserer Sonnenweg 6.

Aargan – Argovie – Argovia

28. Februar 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Zeughaus Garage A.-G. in Aarau, in Aarau (SHAB Nr. 123 vom 29. 5. 1971, S. 1314). Neues, kollektiv zu zweien unterschriftsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates ist Paul Högger-Theiler, von Amriswil TG, in Uitikon ZH.

28. Februar 1972.
Pensionskasse für das Personal der Farbenfabrik Vindonissa AG., in Brugg (SHAB Nr. 231 vom 3. 10. 1970, S. 2238). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Dezember 1971 und mit Zustimmung des Departementes des Innern des Kantons Aargau vom 12. Januar 1972 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die früher publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

1. März 1972.
Personalfürsorgestiftung der R. Müller & Cie. Aktiengesellschaft, in Seon (SHAB Nr. 88 vom 17. 4. 1971, S. 903). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Hans Döbeli, von und in Sarmenstorf AG. Die Prokura von Paul Scheidegger ist erloschen.

1. März 1972.
Wohlfahrtsstiftung der R. Müller & Cie. A.G., in Seon (SHAB Nr. 88 vom 17. 4. 1971, S. 903). Die Kollektivprokura von Karl Wuttke ist jetzt ausgedehnt auf die Veräusserung und Belastung von Grundstücken gemäss Art. 459, Abs. 2 OR. Neu wurde Kollektivprokura zu zweien, ebenfalls ausgedehnt auf die Veräusserung und Belastung von Grundstücken gemäss Art. 459, Abs. 2 OR, erteilt an Hans Döbeli, von und in Sarmenstorf AG. Die Prokura von Paul Scheidegger ist erloschen.

1. März 1972.
Fürsorgefonds der Effingerhof A.G., in Brugg (SHAB Nr. 304 vom 28. 12. 1968, S. 2803). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrate ausgeschiedenen Mitgliedes Adolf Wassmer ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien unterschriftsberechtigtes Mitglied ist Josef Seel-Helmert, österreichischer Staatsangehöriger, in Hausen AG.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Cully

29 février 1972.
Fondation de prévoyance en faveur des vignerons, à Puidoux. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte constitutif du 28 octobre 1971, approuvé par l'autorité cantonale de surveillance le 18 février 1972, une fondation ayant pour but de venir en aide aux membres du groupement fondateur (Groupement Vaudois des Vignerons-Tâcherons, à Cully) ou d'autres groupements, en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accident, décès. La fondation est gérée par un conseil de 3 à 9 membres désignés par les vignerons et les propriétaires ayant versé des contributions à la fondation. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président Paul Girardet, de Prilly, à Lully VD, du vice-président Emile Saugy, de Rougemont, à Saint-Légier-la-Chiésaz, et du secrétaire Michel Vuilleumier, de Perroy, à Lausanne. Adresse de la fondation: chez M. Bruno Guidi, le Dézaley (office postal de Rivaz).

Bureau d'Echallens

29 février 1972.
Fondation en faveur du personnel de la maison Bertusi S.A., précédemment à Lausanne (FOSC du 13. 6. 1970, p. 1364). Suivant décision du Département de l'Intérieur du canton de Vaud, le siège de la fondation est transféré à Cugy. Les statuts ont été modifiés en conséquence. But: venir en aide aux membres du personnel de la fondatrice en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident, indigence imméritée et à leur famille s'ils venaient à décéder. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 à 5 membres, composé de: Pierre Bertusi, de et à Lausanne, président; Marlène de Büren, de Grossaffoltern BE, à Lausanne, secrétaire; Georges Borgeaud, de et à Morrens. Signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Adresse de la fondatrice: chez la fondatrice à Cugy.

Bureau de Lausanne

1er mars 1972.
Fonds de prévoyanee en faveur du personnel de la société «Maison Albion S.A.», à Lausanne (FOSC du 31. 1. 1970, p. 237). Selon décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud du 10 janvier 1972, les statuts ont été modifiés. Nouveau nom: **Fonds de prévoyanee en faveur du personnel de la société Albion House Ltd.** Nouveau but: venir en aide aux employés et ouvriers de Albion House Ltd., en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accident, service militaire et chômage, et en cas de décès aux membres de la famille de l'employé ou l'ouvrier décédé. Conseil de fondation: 3 à 5 membres.

1er mars 1972.
Fondation de prévoyanee en faveur du personnel de la Maison Fima Finances et Management S.A. et des Sociétés affiliées, à Lausanne. Nouvelle fondation. Date des statuts: 27 janvier 1972. But: venir en aide au personnel de Fima Finances et Management S.A. et de ses sociétés affiliées, en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accident et en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. Conseil de fondation: 1 à 5 membres, qui sont: Bernard Knöbel, de Moudon, à Pully, président; Charles Vuichoud, de Montreux, à Pully; et Jacqueline Vulliemin, de Pomy, à Lausanne; lesquels signent collectivement à deux. Adresse: Boulevard de Graney 55 (chez Fima Finances et Management S.A.).

1er mars 1972.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel affilié à la Communauté d'Etudes techniques S.A., à Lausanne, à Lausanne. Nouvelle fondation. Date des statuts: 18 janvier 1972. But: venir en aide aux membres du personnel de la société anonyme Communauté d'Etudes techniques S.A., en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident et en cas de décès aux membres de la famille de la personne décédée. Conseil de fondation: 2 à 14 membres. La fondation est engagée par Charles Bader, de Langenbrück BL, à Epalinges; Paul Brunner, de Bâle-Ville, à Lausanne; René Steiger, de Flawil SG, à Prilly; Charles Perrottet, de Gumefens FR, à Prilly, président; Roland Weyeneth, de Madretsch BE, à Chardonne; ou Roland Hofer, de Genève et Golaten BE, à Lutry, signent collectivement à deux avec Carla Ricci, de Montreux, à Epalinges, secrétaire; Jean Saxer, de et à Lausanne; Jean-Marc Pasche, d'Oron-la-Ville, à Lausanne; André Cusin, d'Aubonne, à Epalinges; Roland Buhagar, de Bramois, à Ecublens VD; ou Georges Favre, de Thierrens VD, à Cheseaux. Adresse: Place Saint-François 12 bis (chez Société Fiduciaire «Lemano»).

1er mars 1972.
Fondation de prévoyanee en faveur du personnel de FAG Société Anonyme, à Lausanne (FOSC du 10. 2. 1972, p. 436). La signature de Paul Progin est radiée.

Bureau de Morges

16 février 1972.
Fonds de seeours en faveur des employés et des ouvriers de la Verrerie de St-Prex, à St-Prex (FOSC du 28. 10. 1967, N° 253, p. 3581). Date de la décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique: 14 décembre 1970. Nouveau nom: **Fonds de seeours en faveur du personnel de Verrerie S.A. Saint-Prex.** Nouveaut but: venir en aide au personnel de la Verrerie, ainsi qu'à ses proches, atteints par des événements tels que la vieillesse, la maladie, les accidents, l'invalidité ou la mort; améliorer ou maintenir les prestations assurées par la caisse de pension à laquelle le personnel est affilié; allouer des prestations en cas de chômage ou de service militaire et, de manière générale, promouvoir ou encourager toute activité présentant une utilité sociale susceptible de contribuer au bien-être du personnel. Nouveau comité de 3 à 7 membres, composé de: André Baumgartner, président (déjà inscrit); Maurice Cornaz (n'est plus secrétaire), il reste membre; Jean-Daniel Cornaz, de Faoug, à Bülach, membre (nouveau); Pierre-André Stricker, de Herisau AR, à St-Prex, membre (nouveau). Mode de signature: signature collective à deux des membres du comité. La signature de Max Cornaz, vice-président démissionnaire, est radiée. Les statuts ont en outre été modifiés sur d'autres points non soumis à publication.

Bureau de Nyon

2 mars 1972.
Dart Fondation du personnel (Dart Personalfürsorgestiftung), précédemment à Genève, fondation (FOSC du 28. 11. 1970, p. 2716). Nouveau siège: Nyon. Acte de fondation du 25. 11. 1965, modifié les 9. 3. 1970 et 19. 10. 1971. (Décision du Département des finances et contributions du canton de Genève du 21. 1. 1972). But: Prévoyance en faveur des membres du personnel de la fondatrice et des entreprises affiliées en Suisse, en cas de vieillesse, maladie, accidents et, en cas de décès, en faveur de leurs survivants. La fondation peut également en cas de nécessité accorder des secours aux membres du personnel ou à d'anciens membres du personnel et à leurs survivants qui se trouveraient dans le besoin sans faute de leur part. Administration: conseil des trois membres au moins. Signature collective à deux de Hans Hüssy, de Safenwil AG, à Zumikon ZH, président; Pierre Schwarz, de Lausanne, à Féchy, vice-président et Elisabeth Ineichen-Chambaud, de Sempach LU, à Genève, secrétaire. Adresse: chez la fondatrice, Dart (Suisse) S.A., chemin Pré-Fleuri 1-3-5, à Nyon.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Complément.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Vydiax SA à La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 26. 2. 1972, p. 504). La signature du caissier Jean-Claude Marcel Robert est radiée. La fondation est désormais engagée par la signature collective à deux du président ou du secrétaire et de l'assesseur.

Bureau de Neuchâtel

29 février 1972.
Fondation d'entraide des Papeteries S.A. Serrières «F.E.P.S.», à Neuchâtel (FOSC du 25. 1. 1969, N° 20, p. 195). Les signatures de Henri Marguet et Hans Lothar Erhardt sont radiées. Jean Maier, de Roche d'Or BE, à Neuchâtel a été nommé président du conseil de fondation avec signature collective à deux.

29 février 1972.
Fonds en faveur du personnel de Papeteries S.A. Serrières, à Neuchâtel (FOSC du 25. 1. 1969, N° 20, p. 195). La signature de Henri Brunner est radiée. Heinrich Oswald, de Riehen BS et Bilten GL, à Küsnacht ZH, est nommé président du conseil avec signature collective à deux.

29 février 1972.
Fondation de retraite et de prévoyance de Papeteries de Serrières S.A., à Neuchâtel (FOSC du 9. 8. 1969, N° 184, p. 1843). Les signatures de Heinrich Hans Brunner, Henri Alphonse Marguet et Rolf Zeller sont radiées. Heinrich Oswald, de Riehen BS et Bilten GL, à Küsnacht ZH, a été nommé président du conseil de fondation avec signature collective à deux. Jean René Carnal, de Souboz, à Colombier NE, et Paul Pralong de Saint-Martin VS, à Neuchâtel, ont été nommés membres avec signature collective à deux.

29 février 1972.
Fondation Kyburz, à Marin, commune de Marin-Epagnier (FOSC du 1. 10. 1966, N° 230, p. 3082). Suivant procès-verbal authentique de la séance du 11. 2. 1972 du conseil de fondation, la fondation a décidé de prendre comme nouveau nom: **Fondation Kyburz et Cie S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence. Approbation du conseil communal de Marin.

29 février 1972.
Fondation de prévoyance d'Elgin S.A., à Neuchâtel. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique du 17 février 1972, une fondation qui a pour but de venir en aide, par les moyens que son conseil juge appropriés, aux membres du personnel d'Elgin S.A., en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation, composé d'un à 5 membres. Le conseil est composé de: Serge Revuz, de Genève, à Neuchâtel, président; Maurice Rey, de Montana, à Neuchâtel, vice-président; Philippe Guenot, du Landeron, à Colombier NE, secrétaire; Emma Szvatek, de Moutier, à Neuchâtel, et Jacques Dupont, de Grandvillard FR, à Neuchâtel, membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Rue des Poudrières 135–137.

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

IFF Container Services AG in Liquidation, Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche unverzüglich jedoch spätestens innerhalb zweier Monate seit dieser Publikation schriftlich unter Beilage der Beweismittel an die Streicher + Brotschin Treuhand AG, Steinenvorstadt 36, 4000 Basel, anzumelden. (A 138²)

4000 Basel, 6. März 1972 IFF Container Services AG in Liq.

Standafin SA, in Zugo

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

Seconda pubblicazione

Con decisione assemblea del 13 dicembre 1971 la società ha decisio lo scioglimento e la messa in liquidazione.

I creditori della società vengono con la presente invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli art. 742 e 745 del Codice delle Obbligazioni entro tre mesi dalla data della terza pubblicazione del presente avviso.

Le notifiche dovranno essere inviate all'indirizzo della società c/o Fidirevisa SA Società di revisione e controllo, 6900 Lugano. (A136²)

6900 Lugano, 6 marzo 1972

Il liquidatore
Fidirevisa SA Società
di revisione e controllo

Intercomics Sagl, in Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 823, 742 e 745 CO

Seconda pubblicazione

Con decisione assemblea del 31 dicembre 1971 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione. I creditori della società vengono con la presente invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli art. 742 e 745 del Codice delle Obbligazioni entro tre mesi dalla data della terza pubblicazione del presente avviso.

Le notifiche dovranno essere inviate all'indirizzo della società c/o Fidirevisa SA Società di revisione e controllo, 6900 Lugano. (A137²)

6900 Lugano, 7 marzo 1972

Il liquidatore
Fidirevisa SA Società
di revisione e controllo

Socinim Société d'investissement Immobiliers SA in Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

Seconda pubblicazione

Con decisione assemblea del 16 dicembre 1971 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione.

I creditori della società vengono con la presente invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli art. 742 e 745 del Codice delle Obbligazioni entro tre mesi dalla data della terza pubblicazione del presente avviso.

Le notifiche dovranno essere inviate all'indirizzo della società c/o Fidirevisa SA, Società di revisione e controllo – 6900 Lugano. (A 139²)

6900 Lugano, 7 marzo 1972

Il liquidatore
Fidirevisa SA, società
di revisione e controllo

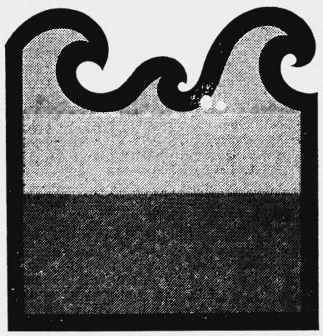
Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen Enregistrements

256236. Hinterlegungsdatum: 27. Oktober 1971, 18 Uhr. **Labulit AG,** Goethestrasse 12, **Zürich 1.** – Fabrikation und Handel.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche, garten- und forstwirtschaftliche Zwecke sowie für die Wasseraufbereitung. Wasch- und Bleichmittel, Desinfektionsmittel. Kühl-, Lüftungs-, Wasserleitungs- und sanitäre Anlagen. (Int. Kl. 1, 3, 5, 11)



Die Marke wird blau, dunkelblau und schwarz ausgeführt.

256237. Date de dépôt: 2 novembre 1971, 11 h. **Uniroyal International S.A.,** 54, route des Acacias, **Carouge** (Genève). – Fabrication.

Vêtements y compris chaussures de toute espèce. (Cl. int. 25)

La marque est exécutée en blanc et rouge.

256238. Hinterlegungsdatum: 4. November 1971, 11 Uhr. **Distillerie Stein AG, Herzogenbuchsee** (Bern). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **139254.** Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. September 1971 an.

Getränke aller Art, einschliesslich Weine. (Int. Kl. 32, 33)

256239. Date de dépôt: 19 novembre 1971, 17 h. **W.A. Tyzack & Company Limited,** Stella Works, Hereford Street, **Sheffield** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce. – Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° **141920.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 novembre 1971.

Métaux bruts et partiellement ouvrés utilisés dans l'industrie, à l'exclusion des tôles d'acier galvanisées et noircies chimiquement et articles similaires. Machines de terrassement et leurs parties. Parties de transmissions utilisées dans les industries automobile, aéronautique, de la marine, des camions et des cars. Machines agricoles et horticoles et leurs pièces détachées. Faux, lames à couper le foin et la paille, crochets et faucilles à moissonner, couteaux à moissonner ne faisant pas partie de machines agricoles, limes, scies et outils tranchants. Outils et instruments sans bords tranchants, à l'exclusion des hameçons et articles similaires. (Cl. int. 6, 7, 8, 12)

256240. Hinterlegungsdatum: 19. November 1971, 10 Uhr. **AL-KO Kober AG,** Industriestrasse 403, **Dällikon** (Zürich). – Handel.

Rasenmäher, Gartengeräte, nämlich Hacken, Düngerstreuer, Gartenwalzen, Rasenkehrmaschinen, Schlauchwagen, Gartenwagen, Kinderschaukeln; Gartenkamine; Betonmischer; Seilwinden; landwirtschaftliche Geräte, nämlich Heugabeln und -Stapler, Pflüge, Karetten; Fahrzeugteile, nämlich Fahrzeugachsen zu Motorwagenanhängern, Anhängerkupplungen, Fahrzeugteile zu Landmaschinen, Radkeile, Chassisteile für Caravan-Chassis, Bremsen und Kupplungen zu Motorwagenanhängern, Stützräder für Anhängerbau, Bremszüge, Handbremshebel und Bremsanlagen, Stahlblechräder, Einachsfahrgestelle für Motorwagenanhänger, Anhängerdeichseln, Auflaufbremsen, Zugvorrichtungen für fahrbare Arbeitsmaschinen; Holzbearbeitungsmaschinen, nämlich Kreissägen, Hobelmaschinen; Schneeräumungsgeräte, nämlich Schneeschleudern, Schneepflüge; Schneemotorschlitten. (Int. Kl. 7, 8, 12, 19, 28)

256241. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1971, 20 Uhr. **Postiwa AG,** Verena-Conzettstrasse 30, **Zürich 4.** – Fabrikation und Handel.

Zusammenlegbarer Einkaufswagen. (Int. Kl. 12)

POSTIWA

256242. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1971, 20 Uhr. **Era Watch Co. Limited C. Rüefli-Flury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüefli-Flury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüefli-Flury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüefli-Flury & Co.),** Zukunftstrasse 44, **Biel** (Bern). – Fabrikation und Handel.

Uhren und Uhrenteile. (Int. Kl. 14)

EDOX
DUO TIMER

256243. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1971, 20 Uhr. **Era Watch Co. Limited C. Rüefli-Flury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüefli-Flury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüefli-Flury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüefli-Flury & Co.),** Zukunftstrasse 44, **Biel** (Bern). – Fabrikation und Handel.

Uhren und Uhrenteile. (Int. Kl. 14)

EDOX
GRAN GALA

256244. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1971, 20 Uhr. **Sager & Cie, Dürrenäsch** (Aargau). – Fabrikation und Handel.

Unbrennbare Isolierplatten aus Phenolharz. (Int. Kl. 17)

FLAMEX

256245. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1971, 9 Uhr. **G. Breitenmoser,** General Willestrasse 21, **Zürich.** – Fabrikation und Handel.

Kosmetische Produkte, insbesondere Haarpflegemittel. (Int. Kl. 3)

Capma

256246. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1971, 20 Uhr. **Felca und Titoni Uhren AG (Montres Felca et Titoni S.A.) (Felca and Titoni Watch Ltd.),** Schützengasse 18, **Grenchen** (Solothurn). – Fabrikation und Handel.

Uhren und Uhrenteile. (Int. Kl. 14)

FELCA
Aerospace

256247. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1971, 20 Uhr. **Felca und Titoni Uhren AG (Montres Felca et Titoni S.A.) (Felca and Titoni Watch Ltd.),** Schützengasse 18, **Grenchen** (Solothurn). – Fabrikation und Handel.

Uhren und Uhrenteile. (Int. Kl. 14)

TITONI
Aerospace

256248. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1971, 19 Uhr. **Maag-Zahnräder Aktiengesellschaft,** Hardstrasse 219, **Zürich 5.** – Fabrikation und Handel.

Maschinen und Zubehör zur Herstellung von Zahnrädern und von Werkzeugen für die Zahnradbearbeitung, Apparate und Instrumente aller Art zum Prüfen und Messen, Werkzeuge zur Bearbeitung von Zahnrädern; Reduktions- und Erhöhungsgetriebe, Schneckengetriebe, Zahnradpumpen, Zahnräder, Zahnsegmente und Zahnstangen aller Art, sowie aufgekohlte Stähle und Stahllegierungen. (Int. Kl. 6 bis 9)

MAAG

256249. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1971, 12 Uhr. **«Koba» Paul Schönauer & Co.,** Wildenstrasse 15, **Zürich 10.** – Fabrikation und Handel.

Vakuum-Saugspanngeräte, insbesondere zur Verwendung bei der Fertigung von Möbeln, Elementen, Rahmen, Fenstern und anderen festen Werkstücken; Bestand- und Zubehörteile zu solchen Geräten. (Int. Kl. 7, 8)

256250. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1971, 11 Uhr. **Friedrich Schait,** via Industria 1, **Lugano** (Tessin). – Handel. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **189464.** Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Dezember 1971 an.

Uhren und Uhrenbestandteile. Bespielte und unbespielte Tonbänder in jeder Form. Schallplatten. Radio-, Fernseh-, Tonband- und Phonogeräte und deren Bestandteile. Foto-, Kino- und Dia-Geräte und deren Bestandteile. Batterien für jeden Zweck, Taschenlampen. Elektronik-Röhren und Halbleiter, Elektronik-Ersatzteile. Feuerzeuge. (Int. Kl. 9, 11, 14, 34)

Banque pour le Développement Commercial - Trade Development Bank
Banca per lo Sviluppo Commerciale

16, place de la Fusterie

Genève

Bilan au 31 décembre 1971
avant répartition du bénéfice

Actif

	Fr.
Caisse, compte de virements, compte de chèques postaux	70 019 884.10
Avoirs en banque à vue	333 341 366.71
Avoirs en banque à terme	123 979 569.85
Effets de change	105 109 054.54
Comptes courants débiteurs en blanc	33 317 319.05
Comptes courants débiteurs gagés par hypothèques	168 589 934.15
Comptes courants débiteurs par d'autres gages	167 049 453.67
Avances et prêts à terme fixe en blanc	14 528 537.48
Avances et prêts à terme fixe garantis par d'autres gages	65 913 806.74
Prêts à des corporations de droit public	11 759 858.75
Placements hypothécaires	7 304 000.—
Titres et participations permanentes	92 553 297.33
Participations syndicales	4 445 020.66
Immeuble	11 807 417.70
Autres postes de l'actif	66 509 051.52
	1 276 227 572.25

Crédits documentaires et garanties: Fr. 40 122 585.26

Passif

	Fr.
Engagements en banque à vue	29 549 634.57
Engagements en banque à terme	357 240 232.99
Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	329 508 687.83
Créanciers à terme	284 878 655.—
dont à plus d'un an ferme de terme: Fr. 52 363 646.25	
Livrets de dépôt	2 189 863.65
Obligations et bons de caisse	99 375 118.20
Traites et acceptations	12 294 470.80
Hypothèque sur immeuble	3 000 000.—
Autres postes du passif	50 060 063.88
Capital-actions	65 000 000.—
Réserve légale	5 000 000.—
Réserve spéciale	28 500 000.—
Solde disponible du compte de profits et pertes	9 630 845.33
	1 276 227 572.25

Crédits documentaires et garanties: Fr. 40 122 585.26

Compte de profits et pertes de l'exercice 1971

Charges

		Fr.
Intérêts débiteurs		82 196 543.17
Commissions		1 188 405.78
Organes de la banque et personnel		9 615 174.75
Contributions aux institutions de prévoyance pour le personnel		617 184.15
Frais généraux et frais de bureau		8 436 686.04
Impôts et taxes		2 257 982.40
Amortissements et provisions		4 094 420.66
Bénéfice disponible:		
Report de l'exercice précédent	Fr. 349 537.41	
Bénéfice de l'exercice 1971	Fr. 9 281 307.92	9 630 845.33
		118 037 242.28

Produits

	Fr.
Report de l'exercice précédent	349 537.41
Intérêts créanciers	90 516 730.80
Commissions	6 172 196.66
Produits du portefeuille des effets de change	11 213 426.54
Produits des titres, des participations permanentes et des participations à des syndicats	6 054 521.34
Divers	3 730 829.53
	118 037 242.28

Etat des titres

	Fr.
Obligations suisses:	
Corporations de droit public	259 139.25
Actions suisses:	
Banques	88 880.—
Diverses	2 214 980.—
Obligations étrangères:	
Corporations de droit public	28 079 008.09
Diverses	21 256 183.41
Actions étrangères:	
Banques	35 971 571.21
Diverses	4 683 535.37
	92 553 297.33

Répartition du bénéfice net

	Fr.
Attribution au compte de réserve légale	500 000.—
Attribution au compte de réserve spéciale	9 000 000.—
Report à nouveau	130 845.33
	9 630 845.33

Banque Commerciale SA
Commercial Bank Ltd.

Genève

Bilan au 31 décembre 1971
avant répartition

Actifs

		Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux		3 626 989.76
Avoirs en banque à vue		8 672 375.40
Avoirs en banque à terme		7 049 105.35
Effets de change		5 986 224.05
Comptes courants débiteurs:		22 027 274.54
en blanc	Fr. 1 644 004.91	
garantis par hypothèques	Fr. 31 530.10	
garantis par d'autres gages	Fr. 20 351 739.53	
Avances et prêts à terme fixe garantis par d'autres gages		3 258 257.55
Titres		4 706 633.—
Participations syndicales		671 666.70
Autres actifs		2 144 576.85
		58 143 103.20

Passifs

	Fr.
Engagements en banque à vue	1 923 235.79
Engagements en banque à terme	13 316 748.30
Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	18 633 167.52
Créanciers à terme	5 627 001.94
Carnets de dépôt	2 507 636.91
Obligations de caisse	23 000.—
Chèques et dispositions à court terme	687 946.40
Autres passifs	2 122 852.31
Capital	9 000 000.—
Réserve légale	800 000.—
Réserve spéciale	2 000 000.—
Solde du compte de profits et pertes	1 501 514.03
	58 143 103.20

Cautionnements et garanties:	Fr. 3 964 242.40
Engagements par accréditifs confirmés:	Fr. 9 765 765.85
Engagements par endossement d'effets réescomptés:	Fr. 4 647 625.—

Compte de profits et pertes de l'exercice 1971

Doit

		Fr.
Intérêts débiteurs		1 547 919.50
Commissions		15 577.10
Organes de la banque et personnel		1 742 526.75
Contributions aux Institutions de prévoyance pour le personnel		48 659.40
Frais généraux et frais de bureau		770 054.90
Impôts et taxes		480 891.90
Bénéfice brut de l'exercice	Fr. 1 526 822.79	
Pertes et amortissements	Fr. 206 134.90	206 134.90
Bénéfice net de l'exercice	Fr. 1 320 687.89	
Report de l'exercice précédent	Fr. 180 826.14	1 501 514.03
		6 313 278.48

Avoir

	Fr.
Solde reporté de l'exercice précédent	180 826.14
Intérêts créanciers	3 041 570.16
Commissions	1 299 916.66
Produits du portefeuille des effets de change	591 264.76
Produits des titres et des participations à des syndicats	1 163 881.11
Divers	35 819.65
	6 313 278.48

Titres et participations

Obligations suisses:			
de la Confédération et des CFF		Fr. 817 810.—	
de cantons		Fr. 134 010.—	
de communes		Fr. 13 950.—	
de banques		Fr. 46 600.—	
de sociétés industrielles		Fr. 43 750.—	1 056 120.—
Actions suisses:			
de sociétés financières		Fr. 1 100 000.—	
de sociétés industrielles		Fr. 405 575.—	1 505 575.—
Obligations étrangères:			
diverses		Fr. 3.—	
diverses	US $ 222 000.—	Fr. 868 020.—	868 023.—
Actions étrangères			
diverses			1 276 915.—
			4 706 633.—

Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) SA, Genève

Bilan au 31 décembre 1971
Après répartition du solde du compte de profits et pertes,
selon proposition du Conseil d'administration

Actif

		Fr.
Caisse, avoirs en compte de virement et compte de chèques postaux		40 750 739.34
Coupons		132 840.62
Avoirs en banque à vue		53 850 538.02
Avoirs en banque à terme		502 964 066.71
Effets de change		59 712 564.22
Comptes courants débiteurs en blanc		21 156 914.92
Comptes courants débiteurs gagés		280 300 195.01
dont gagés par hypothèques: Fr. 19 649 298.80		
Avances et prêts à terme fixe en blanc		9 501 161.—
Avances et prêts à terme fixe gagés		52 752 050.15
dont gagés par hypothèques: Fr.	350 160.10	
Titres et participations permanentes		93 882 804.10
Participations à des syndicats		390 000.—
Immeuble à l'usage de la banque		5 546 000.—
Autres postes de l'actif		10 711 059.46
		1 131 650 933.55

Passif

		Ft.
Engagements en banque a vue		21 976 749.18
Engagements en banque à terme		423 965 855.55
Comptes de chéques et comptes créanciers à vue		232 721 531.11
Créanciers à terme		280 888 899.27
dont à plus 1 année ferme: Fr. 36 000 000.—		
Obligations et bons de caisse		25 792 000.—
Chèques et dispositions à court terme		409 299.67
Autres passifs		31 129 797.43
Dividendes á payer		4 900 000.—
Capital		85 000 000.—
Réserves		24 200 000.—
Solde du compte de profits et pertes		666 801.34
		1 131 650 933.55
Avals et cautionnements	Fr. 20 753 309.90	
Accréditifs	Fr. 7 837 660.67	

Compte de profits et pertes 1971

Charges

	Fr.
Intérêts débiteurs	33 934 252.94
Organes de la banque et personnel	7 810 730.59
Contributions aux institutions de prévoyance pour le personnel	492 427.05
Frais généraux et frais de bureau	4 254 440.—
Impôts et taxes	1 789 937.40
Amortissements et provisions	2 118 000.—
Bénéfice net	12 866 095.34
Report de l'exercice précédent	650 706.—
	63 916 589.32

Produits

	Fr.
Solde reporté de l'exercice précédent	650 706.—
Intérêts créanciers	40 635 105.66
Commissions	12 452 597.10
Produit du portefeuille – Effets de change	5 906 356.40
Produit du portefeuille des titres, des participations permanentes et syndicales	3 521 440.78
Produit de l'immeuble	182 477.70
Divers	567 905.68
	63 916 589.32

Etat du portefeuille-titres au 31 décembre 1971

		Fr.
Obligations suisses:		
de la Confédération	Fr. 2 103 089.15	
de sociétés financiéres	Fr. 581 378.50	2 684 467.65
Actions et parts soc. suisses:		
de sociétés financiéres	Fr. 1 693 898.10	
de sociétés industrielles	Fr. 2 793 470.45	
diverses	Fr. 8 447 626.60	12 934 995.15
Obligations étrangères diverses		10 525 545.55
Actions étrangéres		67 217 612.50
Parts de fonds de placements		520 183.25
		93 882 804.10

Répartition du bénéfice net de Fr. 13 516 801.34

		Fr.
à la réserve légale		800 000.—
à la réserve ordinaire		7 000 000.—
Dividende:		
6% s/act. A. FS	Fr. 75 000 000.—	4 500 000.—
4% s/act. B. FS	Fr. 10 000 000.—	400 000.—
Contribution aux institutions de prévoyance		150 000.—
Report à nouveau		666 801.34
		13 516 801.34

Mitteilungen Communications Comunicazioni

République populaire du Congo

Modification fiscales

Par l'ordonnance (N° 33/71) du 24 décembre 1971 les pouvoirs publics ont modifié comme il suit, avec effet au 1er janvier 1972, la taxe complémentaire applicable notamment aux produits ci-après, lors de leur importation en République populaire du Congo:

Nos du tarif douanier	Désignation des marchandises	Taux de la taxe complémentaire en % ad valorem Nouveaux	Anciens
04.04.00	Fromages et caillebottes	10	—
32.09.21	Peintures	10	5
34.02.21	Préparations pour lessives	10	—
39.07.39	Ouvrages en matières des numéros 39.01 à 39.06 inclus autres (qu'en fibre vulcanisée, en dérivés chimiques du caoutchouc, tuyaux et sacs et housses en polyéthylène)	15	10
55.09.06	Autres tissus de coton contenant au moins 85% en poids de coton, à armure toile, sergé, croisé ou satin, imprimés ou similaires (présentant des motifs obtenus par peinture, par application de tontisses ou autrement)	15	5
56.07.91	Tissus de fibres textiles synthétiques discontinues, autres qu'imprimés	15	5
84.65.90	Parties et pièces détachées de machines, d'appareils et d'engins mécaniques, non dénommées ni comprises dans d'autres positions du présent chapitre, ne comportant pas de connexions électriques, de parties isolées électriquement, de bobinages, de contacts ou d'autres caractéristiques électriques – autres (que les hélices et roues à aubes pour bateaux et les bâtis et socles de machines)	10	–
92.11.00	Phonographes, machines à dicter et autres appareils d'enregistrement et de reproduction du son, y compris les tourne-disques, les tourne-films et les tourne-fils, avec ou sans lecteur de son; appareils d'enregistrement et de reproduction des images et du son en télévision par procédé magnétique	10	–

Se fondant sur la documentation dont elle dispose, la division du commerce du département fédéral de l'économie publique à Berne ajoute qu'outre la taxe complémentaire ci-dessus, les produits suisses prémentionnés importés en République populaire du Congo sont passibles de droits de douane, fiscaux d'entrée et de la taxe sur le chiffre d'affaires.

60.11.3.72

Verzeichnis der Handelsreisenden

Zu dem anfangs November 1971 herausgegebenen «Verzeichnis der Handelsreisenden und Firmen, die vom 1. Oktober 1970 bis 31. März 1971 Taxkarten gelöst haben», ist soeben der **2. Teil** erschienen. Er enthält die Namen der Firmen und Reisenden, die in der Zeit vom **April bis September 1971** in den Besitz von Taxkarten gelangt sind oder bereits gelöste Karten auf die Namen anderer Reisender haben umschreiben lassen. Das mit zwei alphabetischen Registern versehene Heft von 83 Seiten kann gegen Einzahlung von **Fr. 2.50 auf Postcheckkonto 30-520, Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern, unter Vermerk auf der Rückseite des Einzahlungsscheins: Handelsreisendenverzeichnis 2. Teil,** bezogen werden.

Mit der Ausgabe des 2. Teils des Verzeichnisses der Handelsreisenden für das Jahr 1971 erscheint diese Publikation zum letztenmal. Verschiedene Gründe lassen die Herausgabe des Verzeichnisses nicht mehr als zweckmässig erscheinen. Es wurde festgestellt, dass das Bedürfnis nach einem gedruckten Register erheblich zurückgegangen ist. Demzufolge lässt sich der grosse Arbeitsaufwand, der mit der periodischen Herausgabe des Verzeichnisses verbunden ist, nicht mehr rechtfertigen. Die Publikation galt in erster Linie als Hilfsmittel zur Erleichterung des Vollzuges des Bundesgesetzes über die Handelsreisenden durch die Behörden. Dieses Ziel kann heute mit einfacheren und zweckmässigeren Mitteln erreicht werden. Der Dienst für Handelsreisende des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit wird eine Kartei führen, die es weiterhin erlaubt, den gerichtlichen und anderen Behörden des Bundes, der Kantone und der Gemeinden Auskünfte über Handelsreisende zu erteilen.

Liste des voyageurs de commerce

La deuxième partie de la «Liste des voyageurs de commerce et des maisons qui, du 1er octobre 1970 au 31 mars 1971, se sont pourvus de cartes de légitimation payantes» vient de paraître. Ce supplément de 83 pages contient les données relatives aux cartes délivrées **d'avril à septembre 1971,** ainsi que deux tables alphabétiques. On peut se le procurer contre paiement de **fr. 2.50 au compte de chèques postaux n° 30-520, Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, Berne, avec mention au verso du bulletin de versement: Liste des voyageurs de commerce, 2e partie.**

En publiant la 2e partie de l'édition 1971 de la Liste des voyageurs de commerce, cet ouvrage paraît pour la dernière fois. Diverses raisons ont conduit à sa suppression. C'est ainsi qu'on a constaté que l'intérêt pour un tel registre imprimé diminuait de plus en plus. Aussi, le travail important qu'entraînait l'édition périodique de cette liste ne se justifiait-il plus. D'ailleurs, celle-ci était en premier lieu un moyen propre à faciliter aux autorités l'exécution de la loi fédérale sur les voyageurs de commerce. Aujourd'hui, ce but peut être atteint par des moyens beaucoup plus simples et plus efficaces. Le service des voyageurs de commerce de l'office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail tiendra un fichier permettant, comme par le passé, de fournir des renseignements sur les voyageurs de commerce. Toutefois, de telles informations ne seront fournies qu'aux autorités judiciaires ou autres de la Confédération, des cantons ou des communes.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne

Gryss Holding SA, Fribourg

Messieurs les actionnaires de Gryss Holding SA sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu le vendredi 24 mars 1972, à 11 h., dans les salons de l'Hôtel de la Rose, Place Notre Dame, à Fribourg.

Ordre du jour:

1° Modification du dernier alinéa de l'article 6 des statuts.
2° a) Décision sur l'augmentation du capital-actions de fr. 7 500 000.– à fr. 15 000 000.–, par l'émission de 7500 actions au porteur de fr. 1000.– chacune, entièrement libérées.
b) Constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions.
3° Modification des statuts.
4° Nomination de l'organe de contrôle.
5° Divers.

Les propositions de modification des statuts sont à la disposition des actionnaires au siége de la société, conformément à l'article 14, alinéa 3 des statuts.

Au nom du conseil d'administration
Othmar Rey, président

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK
BANQUE POPULAIRE SUISSE
BANCA POPOLARE SVIZZERA
SWISS VOLKSBANK

Vom 13. März 1972 an wird der Coupon Nr. 30 unserer Stammanteile mit

Fr. 80.– brutto

nach Abzug der Verrechnungssteuer mit Fr. 56.– netto, von unseren sämtlichen Geschäftsstellen eingelöst.

Société Suisse pour l'Industrie Horlogère SA Genève

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

du mercredi 22 mars 1972, à 11 heures, au siège de la Fédération des syndicats patronaux, 98, rue de St-Jean (salle 1er étage), à Genève.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration de l'exercice 1971.
2° Rapport du contrôleur sur les comptes du dit exercice.
3° Délibérations sur les dits rapports et comptes.
4° Approbation des comptes, répartition des bénéfices, décharge au conseil d'administration.
5° Nomination du conseil d'administration pour la période statutaire 1972–1974.
6° Nomination de l'organe de contrôle pour 1972.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires au siège sociale, 3, rue du Mont-Blanc (SA Fiduciaire suisse) à Genève, dès le 10 mars 1972.
Les actions de notre société étant nominatives, le dépôt en banque n'en est pas requis, et l'admission à l'assemblée se fera au vu des inscriptions au registre des actionnaires.
Le paiement des dividendes qui seront votés par l'assemblée générale, sur la base des inscriptions au registre des actionnaires, d'une part, et des ordres de paiement en notre possession, d'autre-part, aucun transfert de titres ne pourra être effectué entre le 10 mars et le 4 avril 1972, date à partir de laquelle toutes les cessions de titres se feront ex-dividende.

Genève, le 11 mars 1972

Au nom du conseil d'administration
le président: J. Reiser

«100 Jahre» Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 27. März 1972, 18.15 Uhr, im Garten Hotel, Winterthur.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Mai 1971.
2. Abnahme des Rechenschaftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1971. Bericht der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht, sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 15. März 1972 an unserem Sitz in Winterthur, Zürcherstrasse 9 (Gebrüder Sulzer AG) zur Einsicht der Aktionäre auf. Der gedruckte Geschäftsbericht und die Stimmkarten können dort und bei der Schweizerischen Bankgesellschaft Winterthur bezogen werden. Aus Anlass des 100jährigen Bestehens unserer Gesellschaft sind die Aktionäre zum anschliessenden Abendessen freundlich eingeladen.

Winterthur, den 7. März 1972

Editions Rencontre Société Anonyme, Lausanne

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

vingt et unième assemblée générale ordinaire

le jeudi 23 mars 1972, à 11 heures, au Restaurant Le Rond-Point de Beaulieu, avenue des Bergières 6, à Lausanne.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du contrôleur des comptes.
3° Décision sur les comptes et rapports de l'exercice 1970/1971.
4° Election du contrôleur des comptes.
5° Propositions diverses.
6° Procès-verbal.

Les comptes et rapports sont déposés au siège de la société.
Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au mercredi 22 mars, à midi, au siège de la société, sur justification de la propriété des titres.

Lausanne, le 1er mars 1972

Le conseil d'administration

Téléskis Bretaye SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

jeudi 23 mars 1972, à 15 h., au Restaurant du Col de Bretaye, 1er étage.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs de l'exercice 1971.
2° Approbation des comptes, de la gestion, de la répartition du solde actif et décharge aux organes administratifs.
3° Nomination d'un administrateur sur présentation de la municipalité d'Ollon.
4° Nomination des vérificateurs des comptes.
5° Renseignements sur la saison d'hiver 1971/1972.
6° Divers.

Les comptes et le rapport du conseil d'administration sont à la disposition de Messieurs les actionnaires auprès de Monsieur A. Wattenhofer, ingénieur, secrétaire du conseil d'administration à Gryon, Chalet Blanche Neige, où les cartes d'actionnaires peuvent être retirées jusqu'au 20 mars 1972, sur présentation des actions ou d'un justificatif avec indication des numéros des actions.
Feuille de présence à 14 h. 45.

Chesières et Gryon, le 8 mars 1972

Le conseil d'administration

Wir suchen eine zuverlässige

Buchhalterin

Aufgaben: Nachführen der Hauptbuchhaltung (National-Automat). Vorarbeiten für Betriebsabrechnung, Lohnbuchhaltung und allgemeine buchhalterische Arbeiten.

Wir wünschen: Kaufmännische Ausbildung, sorgfältige und gründliche Arbeitsweise.

Wir bieten: Interessante, selbständige Arbeit in kleinem, netten Team in einer aufgeschlossenen, mittelgrossen Firma. Entwicklungsmöglichkeiten. Auf Wunsch preisgünstige, komfortable Wohnung oder Zimmer zu Verfügung.

Druckerei Hug + Söhne

Feldstrasse 122, Postfach, 8026 Zürich 4
Tel. (01) 39 80 10, Bus 31, Tram 8

Büros in Wädenswil zu vermieten

3 Büros à 10 m²
2 Büros à 40 m²
1 Doppelbüro 90 m² (herrlich gelegen am See)

einzeln oder gesamthaft, ruhige Lage, Telefon, Telex, Parkplätze vorhanden.

Anfrage unter Chiffre 44-47982, Publicitas, 8021 Zürich.

300—500 m² Lagerraum am linken Zürichseeufer

ab 2.–3. Quartal 1972 kurz- oder langfristig zu vermieten, mit vollständiger Infrastruktur, beliebig unterteilbar, für industrielle oder gewerbliche Nutzung.

Anfrage unter Chiffre 44-47981, Publicitas, 8021 Zürich.

Fabrikationsraum linkes Zürichseeufer

Ab 2./3. Quartal 1972 kurz- oder langfristig zu vermieten:

4 x 950 m² Fabrikationsraum

(einzeln oder gesamthaft) und 950 m² Lagerraum, mit vollständiger Infrastruktur, beliebig unterteilbar, für industrielle oder gewerbliche Nutzung.

Anfrage unter Chiffre 44-47979, Publicitas, 8021 Zürich.

Laborraum (25 m²) am linken Zürichseeufer

Eingerichtetes chemisches Labor ab sofort zu vermieten, allenfalls mit zusätzlichen Räumen für physikalisches Labor, Büro usw.

Anfrage unter Chiffre 44-47980, Publicitas, 8021 Zürich.

Die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten

(Sonderbericht)

Die Eidg. Kommission für Konsumentenfragen hat im Auftrag des Bundesrates eine Untersuchung über die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten durchgeführt. Der Bundesrat hat vom Bericht Kenntnis genommen und seine Publikation angeordnet. Er ist im **Verlag des Schweizerischen Handelsamtblattes, 3000 Bern,** erschienen und kann dort gegen Vorauszahlung von **Fr. 5.50** auf **Postcheck-Konto 30–520** bezogen werden.

PRINT FIX-Vervielfältiger,
vollautomatisch, Modell PEA 255, sehr gut erhalten, Fr. 2200.–
3 Totella-Rechenmaschinen
mit Kontr.-Str. (Vorführmaschinen: 2 St. 3 Spezies, 1 St. 4 Spezies), einzeln Fr. 950.–, alle zus. Fr. 2700.–
A. CONTE & CO. AG
8050 Zürich
Postfach
Tel. 01 46 98 67

Broschüre Warenumsatzsteuer

Ausgabe Dezember 1971

Preis: **Fr. 3.–** (Porto inbegriffen) Voreinzahlung erbeten auf unsere **Postcheckrechnung 30–520.**

Schweizerisches Handelsamtsblatt
3011 Bern

Geschenk-Neuheiten
für Aktionen
Eröffnungen
Generalversammlungen
Kunden
Jubiläen
Personalanlässe
Sales Promotion
Tagungen
Vereine
Weihnachten
Permanente Ausstellung
Oscar Eberli AG Zürich
Scheideggstrasse 119
Tel. 01 45 57 97
OSCAR

FISTA Rippenstahl
FISCHER & CO.
5734 REINACH

Gute Stempel und Schilder von
WANGER + ULRICH AG
8401 WINTERTHUR

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 17. Februar 1972 verstorbenen Herrn

Kurt Wintermantel

geb. 27. Oktober 1914, Vertreter und Teppichhändler, von Schaffhausen, wohnhaft gewesen Rheinstrasse 28 in Schaffhausen, ist durch Beschluss der Waisenbehörde vom 7. März 1972 im Sinne von Art. 580 ff ZGB das öffentliche Inventar, verbunden mit Rechnungsruf, angeordnet worden.

Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, und Schuldner des Erblassers haben ihre Forderungen und Schulden nach dem Stand vom 17. Februar 1972 der Kanzlei der Waisenbehörde Schaffhausen bis zum 14. April 1972 einzureichen. Die Meldepflicht gilt für natürliche und juristische Personen sowie für alle diejenigen, welche Vermögenswerte des Verstorbenen in Verwahrung haben.

Bezüglich der Folgen bei Unterlassung der Eingaben wird ausdrücklich auf Art. 590 ZGB, Art. 76 des kant. EG zum ZGB, Art. 84 und 144 Steuergesetz verwiesen.

Schaffhausen, den 7. März 1972

Kanzlei der Waisenbehörde

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

modern hygienisch sparsam

Baege-Trockner trocknen angenehm, schnell und gründlich (von zwei Seiten intensiver Warmluftstrom). Einfache Bedienung: Ein Knopfdruck genügt, 40 Sekunden lang zirkuliert sympathisch temperierte Luft. Fertig. Kein Ärger mehr mit zerrissenen, schmutzigen Handtüchern.
Weitere Vorteile sprechen für Baege-Trockner: praktisch unbeschränkte Lebensdauer (Spezialmotor mit Dauerschmierung auf Kugellagern). Thermoschutz (kein Überhitzen möglich). Robustes Stahlgehäuse. Geringe Betriebskosten. Kleiner Preis. Baege-Trockner sind SEV-geprüft, geräuscharm und platzsparend.

Baege-Händetrockner gehören in jeden fortschrittlichen Betrieb: Cafés, Restaurants, Hotels, Büros, Fabriken, Spitäler, Sanatorien, Warenhäuser, Kinos, Theater, Tankstellen usw.
Baege-Haartrockner, beliebt und bewährt in Sportstätten, Bädern, Schwimmhallen, Douchen-Anlagen usw.

Baege-Trockner

Verlangen Sie bitte Prospekt bei der Generalvertretung

W. Baumann
Basel, Thiersteinerallee 29, Tel. 061/341811